



Nr. 11 / 2. November 2020

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen 183

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung einer Abordnungsstelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung 184

Ausschreibung von Funktionsstellen an einer staatlichen beruflichen Schule 186

Ausschreibung einer Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) 188

Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/für Fachberater (m/w/d) bei Staatlichen Schulämtern 189

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen 190

Privat

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) an der privaten Regens-Wagner-Berufsschule – Förderschwerpunkte Lernen und Hören – mit dem Profil Inklusion in Schrobenhausen mit Außenstelle in Hohenwart 195

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Phoenix-Schule, Privates konduktives Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, der Pfennigparade Phoenix Schulen und Kitas GmbH 196

Ausschreibung von Stellen am Erzbischöflichen Ordinariat München 197

Nichtamtlicher Teil

35. Lehrertag des BLLV Oberbayern am 18. November 2020 199

Medienhinweise 200

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im Ministerialblatt der Bayerischen Staatsregierung.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Ministerialblatt
Hinweis auf die Verordnung zur Änderung der Lehramtsprüfungsordnung I vom 14. August 2020 (GVBl. S. 545)	BayMBl. 2020 Nr. 539 vom 23.09.2020
Hinweis auf die Verordnung zur Änderung der Bayerischen Schulordnung und weiterer Rechtsvorschriften vom 13. August 2020 (GVBl. S. 535)	BayMBl. 2020 Nr. 538 vom 23.09.2020
Hinweis auf die Verordnung zur Änderung der Qualifikationsverordnung für Fachlehrerinnen und Fachlehrer verschiedener Ausbildungsrichtungen an beruflichen Schulen und an Landesfeuerwehrschulen vom 13. August 2020 (GVBl. S. 532)	BayMBl. 2020 Nr. 523 vom 16.09.2020
Hinweis auf die Verordnung zur Änderung diverser beruflicher Schulordnungen und weiterer Rechtsvorschriften vom 13. August 2020 (GVBl. S. 517)	BayMBl. 2020 Nr. 522 vom 16.09.2020
Hinweis auf die Verordnung zur Änderung der Schulerrichtungsverordnung vom 11. August 2020 (GVBl. S. 515)	BayMBl. 2020 Nr. 521 vom 16.09.2020
Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern an Mittelschulen, Förderschulen und Realschulen: Fachliche und pädagogische Ausbildung in den vierjährigen Ausbildungsgängen (Werken/Technisches Zeichnen/Kommunikationstechnik/Kunsterziehung bzw. Sport und Gestaltung/Ernährung/Kommunikationstechnik) Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 28. September 2020, Az. III.3-BS7040.0/5/1	BayMBl. 2020 Nr. 581 vom 14.10.2020

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin

Ausschreibung einer Abordnungsstelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen eine ganze Abordnungsstelle in der Organisationseinheit **5.5: eLearning-Kompetenzzentrum** für den **Bereich Grundschule und Mittelschule** – befristet auf in der Regel fünf bis sieben Jahre – neu zu besetzen. Eine Beförderung ist zunächst bis zur Besoldungsgruppe A 13 möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte (m/w/d) mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen oder an Mittelschulen in den Besoldungsgruppen A 12 bzw. A 12 + AZ mit mehrjähriger Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit.

Ferner werden vorausgesetzt:

- Eine gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation sowie ein überdurchschnittliches Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung
- Nachgewiesene gute Kenntnisse in der Gestaltung digitaler Lehr- und Lernarrangements
- Nachgewiesene Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen der schulinternen (SCHILF) und/oder regionalen (RLFB) und/oder zentralen (ALP) Lehrerfortbildung

Darüber hinaus sind erwünscht:

- Nachweislich gute Kenntnisse in der Codierung von Webseiten (insbes. HTML, CSS, Javascript) und/oder in der Gestaltung digitaler Medien (insbes. in den Bereichen Video/Audio und Grafik/Animation)
- Einschlägige Kenntnisse und Fertigkeiten bei der Konzeption und Realisierung von Videoformaten im pädagogischen Kontext

Lehrkräfte, die bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung eine wissenschaftliche Zusatzqualifikation mit erfolgreichem Abschluss in Medienpädagogik/-didaktik oder einem vergleichbaren Studium nachweisen können, werden vorrangig berücksichtigt.

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)

- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung in Fragestellungen, Formen, Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung und zur Umsetzung der sich für die Lehrerfortbildung ergebenden Schlussfolgerungen

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Aufgabenbeschreibung:

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

- Inhaltliche und mediendidaktische Weiterentwicklung der Beratungs- und Lehrgangsangebote des eLearning-Kompetenzzentrums
- Technische Umsetzung online-gestützter Fortbildungsangebote, insbesondere unter Einsatz von Learning-Management-Systemen, Videokonferenzsystemen und Autorenwerkzeugen
- Beratung, Unterstützung und kooperative Umsetzung online-gestützter Fortbildungsangebote für alle Schularten und Fächer
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Realisierung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Fortbildungsinhalten unter Einbindung der online-unterstützten Lehrerfortbildung
- Entwicklung und Nutzung innovativer Fortbildungsformate wie z. B. Microlearning, Podcasts

- Ausbildung von Online-Moderatoren
- Beiträge zur Entwicklung einer zukunftsorientierten Medienkompetenz in Schule und Lehrerfortbildung
- Weiterentwicklung von Konzepten für Blended-Learning-Formate im Hinblick auf eine zeitgemäße und bedarfsgerechte Verflechtung von Online- und Präsenzformaten
- Realisierung von Blended-Learning-Projekten in fachlicher Kooperation mit anderen Akademiereferentinnen und Akademiereferenten der ALP Dillingen
- Unterstützung von Akademiereferentinnen und Akademiereferenten bei langfristigen Sequenzlehrgängen unter Ausnutzung von Blended-Learning-Strategien; z. B. Fortbildungsveranstaltungen für das Pflichtfach Informatik an der Mittelschule; Konzeption und Realisierung von Videoproduktionen für Online-Angebote und darüber hinaus zur medialen Flankierung der Fortbildungsangebote der ALP Dillingen im Allgemeinen

Zu den weiteren Aufgaben der zukünftigen Akademiereferentin/ des zukünftigen Akademiereferenten gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o. g. Themen, auch in Kooperation mit der Stabsstelle *Medien.Pädagogik.Didaktik. | eSessions zentral – regional* der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen
- Monitoring der Fachliteratur und Fachpresse

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet. Die Stelle ist teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlass-

beurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121) sowie durch KMS vom 16.04.2020, Az. II.5-BP4010.2/21/7, bzw. Abschnitt A Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. Februar 2012 (KWMBI. S. 90)).

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-3.66 641 bis **spätestens 20. November 2020** auf dem Dienstweg zu richten an:

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen**
Direktor Dr. Alfred Kotter
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen

sowie Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus**
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. November 2020**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger:
18. November 2020

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an sabrina.pohmann@stmuk.bayern.de sowie direktor@alp.dillingen.de.

Für weitere Auskünfte steht Herr StD Hofrichter (Tel.: 089/2186-2138) gerne zur Verfügung.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der Staatlichen Berufsschule Fürstentfeldbruck ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

einer Mitarbeiterin als Systembetreuerin (EDV)/eines Mitarbeiters (m/w/d) als Systembetreuer (EDV)

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte des Freistaates Bayern und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Aufgabenschwerpunkte sind

- die Koordinierung der Systembetreuung (internes Systembetreuersteam, Landratsamt und externe Firmen)
- die Betreuung des pädagogischen Netzes und des Verwaltungsnetzes mit dem Schulverwaltungsprogramm Atlantis und dem Stundenplanprogramm untis
- die Fortbildungsplanung im Bereich EDV/digitale Medien/Software
- die Organisation und Durchführung von schulinternen Lehrerfortbildungen zur Medienausstattung der IFUs, der verwendeten Software und zur digitalen Kompetenzerweiterung der Kolleginnen und Kollegen
- die fachliche Beratung der Schulleitung inklusive der Haushaltsplanungen

Neben Teamfähigkeit und Kreativität werden u. a. überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten, sowie fundierte EDV-Kenntnisse erwartet. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit für Neues sowie gegenüber den Prozessen der Schul- und Qualitätsentwicklung vorausgesetzt.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl: **23. November 2020**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der Staatlichen Berufsschule Fürstentfeldbruck ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

einer Mitarbeiterin I für die Schulverwaltung/eines Mitarbeiters I (m/w/d) für die Schulverwaltung

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte des Freistaates Bayern und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Aufgabenschwerpunkte sind

- die Bearbeitung von Gastschulanträgen
- die Mitwirkung bei der Erstellung der Stunden- und Vertretungspläne
- die Mitwirkung bei der Ermittlung der Amtlichen Schulkdaten
- Koordinierungsaufgaben im Rahmen von QmbS

Neben kommunikativer Kompetenz und Kreativität werden u. a. überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten, sowie fundierte EDV-Kenntnisse erwartet. Erfahrung in der Schulentwicklung und Aufgeschlossenheit für Neues sind von Vorteil. Die Bereitschaft, einen aktiven Part bei gesamtschulischen Aufgaben zu übernehmen, sowie eng und vertrauensvoll mit dem gesamten Schulleitungsteam, den sonstigen Funktionsträgern und dem Kollegium zusammenzuarbeiten, wird vorausgesetzt.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl: 23. November 2020

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der Staatlichen Berufsschule Fürstfeldbruck ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

einer Mitarbeiterin II für die Schulverwaltung/eines Mitarbeiters II (m/w/d) für die Schulverwaltung

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte des Freistaates Bayern und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Aufgabenschwerpunkte sind

- die Leitung des Medienentwicklungsteams
- die Mitwirkung in der Haushaltsplanung und -verwaltung
- die Mitwirkung bei der Stunden- und Vertretungsplanung
- Kontrollaufgaben zum Schuljahresende im elektronischen Klassentagebuch
- die Aktualisierung des Lehrerleitfadens

Neben kommunikativer Kompetenz und Kreativität werden u. a. überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei

der Erledigung termingebundener Arbeiten, sowie fundierte EDV-Kenntnisse erwartet. Erfahrung in der Schulentwicklung, insbesondere im Bereich Medien, und Aufgeschlossenheit für Neues sind von Vorteil. Die Bereitschaft, einen aktiven Part bei gesamtschulischen Aufgaben zu übernehmen, sowie eng und vertrauensvoll mit dem gesamten Schulleitungsteam, den sonstigen Funktionsträgern und dem Kollegium zusammenzuarbeiten, wird vorausgesetzt.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl: 23. November 2020

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Beraterin/ eines Beraters Migration (m/w/d)

Im Bereich des **Staatlichen Schulamts in der Landeshauptstadt München** ist eine Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) neu zu besetzen.

Aufgabenbereiche:

Die Beraterinnen und Berater Migration beraten Lehrkräfte, die in Deutschfördermaßnahmen (Deutschklassen, DeutschPLUS-Kurse, DeutschPLUS-Differenzierung, Vorkurse Deutsch) eingesetzt sind.

Dazu gehören die didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des LehrplanPLUS Deutsch als Zweitsprache und der Fördermaßnahmen, die Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache und das Informieren über Möglichkeiten der individuellen Förderung.

Ferner unterstützen die Beraterinnen und Berater Migration die Lehrkräfte bei Sprachstandserhebungen an Schulen, kooperieren mit den Staatlichen Schulämtern und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts für Schüler/innen mit Migrationshintergrund und wirken bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene sowie bei Fortbildungen mit.

Sie informieren über Lehr- und Lernmittel einschließlich Lernsoftware und beraten die Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung. Sie unterstützen bei der Elternarbeit und informieren über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung).

Die Aufgabenbereiche sind festgelegt in der Dienstanzweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011, Az.: IV.2-5 S 7400 4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI Nr. 12 vom 29. Juni 2011.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

Die Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache oder eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Schüler/innen mit Migrationshintergrund oder eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen sind Voraussetzung für die Bewerbung.

Von Bewerbern ohne Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache wird erwartet, dass sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine entsprechende Ausbildung nachholen.

Aufgrund der Erfordernisse in der Landeshauptstadt München bezieht sich der Aufgabenbereich für die Beratung Migration ausschließlich auf die Mittelschulen.

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Mittelschulen (Lehramt MS bzw. VS).

Die Bestellung wird zunächst zeitlich auf drei Jahre befristet.

Die Zuteilung des Umfangs an Anrechnungsstunden wird vom zuständigen Schulamt in Absprache mit der Regierung von Oberbayern geregelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei erfolgreicher Bewerbung der Dienstsitz (Schule) im Bereich des Staatlichen Schulamtes der Landeshauptstadt München liegen muss (ggf. Versetzung erforderlich).

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. November 2020**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt:
23. November 2020
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn RSchD Matthias Pirkl: 30. November 2020

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Informatik bei einem Staatlichen Schulumt

Beim Staatlichen Schulumt im **Landkreis München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Informatik zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Mittelschulen und Fachlehrkräfte, die ihre Eignung durch entsprechende Lehrgänge oder den bisherigen Einsatz im Informatikunterricht nachgewiesen haben oder andere gleichwertige Qualifikationen aufweisen. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulumt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. November 2020**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulumt:
23. November 2020
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:
30. November 2020

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Sport (Mittel- schule) bei einem Staatlichen Schulumt

Beim Staatlichen Schulumt im **Landkreis München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Sport (MS) zu besetzen.

Es können sich Lehrkräfte/Fachlehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Sport in der Fächerverbindung (*s. u.)
- Erfahrung mit Schulsportwettbewerben
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Sport
- Erfahrung im Sportunterricht der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Sport in der Fächerverbindung berücksichtigt.

Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Sport können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im

Fach Sport als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Sport, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulumt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. November 2020**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulumt:
23. November 2020
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger:
30. November 2020

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Verkehrserzie- hung und Unfallverhütung bei einem Staatli- chen Schulumt

Beim Staatlichen Schulumt im **Landkreis Neuburg-Schrobenhausen** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Verkehrserziehung und Unfallverhütung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulumt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. November 2020**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulumt:
23. November 2020
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:
30. November 2020

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung (m/w/d)

Grund- und Mittelschulen:

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besonderheit
BGL	MS Freilassing	KR/in A 13 Z ¹	300	2. Ausschreibung (siehe 2.10)
DAH	GS Dachau Eduard-Ziegler-Straße	R/in A 14 Z	406	
EI	MS Beilngries	R/in A 14	297	
GAP	GS Garmisch-Partenkirchen MS am Gröben	KR/in A 13 Z ¹	298	
MÜ	GS Oberbergkirchen	KR/in A 13 Z ¹	191	mehrhäusiger Schulbetrieb
M-S	GS Am Amphionpark	KR/in A 13 Z ²	564	
	GS Hildegard-von-Bingen-Anger	R/in A 14	265	
	MS Am Echardinger Grünstreifen	R/in A 14	208	
	MS Simmernstraße	KR/in A 13 Z ¹	260	
RO	GS Franziska-Lechner-Grund- MS und Mittelschule Edling	KR/in A 13 Z ¹	347	
TS	MS Traunreut Werner-von-Siemens- Mittelschule	R/in A 14 Z	444	
	MS Waging	R/in A 14	202	
WM	GS Polling	R/in A 14	181	Mitführung Grundschule Eberfing
	GS Polling	KR/in A 13 Z ¹	181	Mitführung Grundschule Eberfing

¹⁾ Zulage 203,05 €

²⁾ Zulage 262,20 €

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung
- e. **Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- f. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- g. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.
- h. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.
- i. **Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

2. Wichtige Hinweise:

- 2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte

sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

- 2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

Erneute Bewerbungen, von Lehrkräften, die sich bereits erfolgreich um eine (in einer früheren Ausgabe des Schulanzeigers innerhalb des gleichen Schuljahres ausgeschriebene) Funktionsstelle beworben haben, d.h. bereits mit der Wahrnehmung einer neuen Funktion zum kommenden Schuljahr beauftragt wurden, werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. (Ausnahme: wenn in der erneuten Bewerbung der Verzicht auf die bereits übertragene Stelle erklärt wird.)

- 2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.
- 2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.
- 2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- 2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die

Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.7 Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung muss ggf. die Teilzeit auf die **erforderliche Mindeststundenzahl** erhöht werden (Grundschule: Konrektor 22 Stunden, Rektor 24 Stunden; Mittelschule: Konrektor 21 Stunden, Rektor 23 Stunden).

2.8 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.9 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

2.10 Bei der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes R/in A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 Z bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 Z aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger/index.php>

Mittelfranken

https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

1. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. November 2020**
2. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. November 2020**
3. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung: **30. November 2020**

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen **Bereich Grund- und Mittelschule im Oberbayerischen Schulanzeiger** gilt:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anneliese Willfahrt

Abteilungsleiterin

Förderzentren

Schule	Schulart	Planstelle – BesGr.	Schülerzahl	Bemerkung
1468 Sonderpädagogisches Förderzentrum Bad Reichenhall St. Zeno Salzburger Straße 33 83435 Bad Reichenhall		Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 15	190	
1508 Förderzentrum Grafing Kapellenstraße 21 85567 Grafing	SFZ	Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor A 15 Z	187	
1539 Förderzentrum Hören Musenbergstraße 32 81929 München	SFZ	Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor A 15 Z	286	
<p>Erforderlich: Beamtinnen/Beamte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Hören oder mehrjähriger Unterrichtserfahrung an einem Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Hören.</p>				

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit folgenden Unterlagen bitte vorlegen:

- a. „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html>
- b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html>
- c. tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung
- e. **Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden

in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden. Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch

von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.

2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger/index.php>

Mittelfranken

https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63 -70, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termin für die Vorlage der Bewerbungen für die Förderzentren:

Bewerbungen sind bis **spätestens 23. November 2020** auf dem **Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Frau RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**, einzureichen.

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen **Bereich Förderschule im Oberbayerischen Schulanzeiger** gilt:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anneliese Willfahrt

Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) an der privaten Regens-Wagner-Berufsschule – Förderschwerpunkte Lernen und Hören – mit dem Profil Inklusion in Schrobenhausen mit Außenstelle in Hohenwart

Für die private staatlich anerkannte Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung suchen wir zum 1. August 2021 **eine Sonderschulrektorin/einen Sonderschulrektor** (m/w/d) BesGr. A15 Z.

Schulträger ist die Regens-Wagner-Stiftung Hohenwart, Richildisstr. 13, 86558 Hohenwart.

Die Regens-Wagner-Berufsschule Schrobenhausen betreut ca. 630 Schülerinnen und Schüler und sieht ihren Schwerpunkt in der schulischen Begleitung und Unterrichtung von Jugendlichen mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf während der Berufsvorbereitung und als kompetenter Partner in der dualen Berufsausbildung.

Die Schule sucht:

- eine Beamtin/einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt Sonderpädagogik mit Erfahrung in der Schulleitung/Seminarleitung an Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung

Außerdem werden vorausgesetzt:

- Kompetenzen in den Bereichen Personalführung, Kommunikation und Kooperation.
- Ein hohes Maß an Organisations- und Teamfähigkeit sowie psychischer und physischer Belastbarkeit
- Beratungskompetenz im Rahmen der Schulentwicklung, in der Weiterentwicklung der beruflichen Bildung und im Bereich Inklusion
- EDV-Kenntnisse im Allgemeinen und insbesondere in der gängigen Schulverwaltungssoftware
- Identifikation mit den christlichen Werten des kirchlichen Trägers
- Organisatorische Leitung der Schule und aktive und innovative Gestaltung des Schulentwicklungsprozesses
- Übernahme wirtschaftlicher Verantwortung für die Schule in Absprache mit dem Träger
- Aktive Umsetzung des christlichen Leitbildes des katholischen Trägers
- Förderung der Kooperation zwischen Bildung und Wirtschaft
- Konstruktive Zusammenarbeit mit anderen Bereichen des Trägers (regionales Zentrum in Hohenwart, Zentralverwaltung in Dillingen)

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen müssen

vorhanden sein. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Fall der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen als Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Lehrkräfte richten ihre Bewerbung bis zum **23. November 2020** direkt an die Regierung von Oberbayern, SG 41.1-1, **Frau RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Lehrkräfte senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **23. November 2020** an:

Geistlicher Direktor
Herr Rainer Remmele
Direktion der Regens-Wagner-Stiftungen
Kardinal-von-Waldburg-Straße 1
89407 Dillingen
Tel.: 09071 502-505

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Phoenix-Schule, Privates konduktives Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, der Pfennigparade Phoenix Schulen und Kitas GmbH

Das staatlich anerkannte, private Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung sucht zum 1. August 2021 **eine Sonderschulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor** (m/w/d) BesGr. A 14 Z.

Schulträger ist die Pfennigparade Phoenix Schulen und Kitas GmbH. Am Förderzentrum werden im Schuljahr 2020/2021 insgesamt 83 Kinder- und Jugendliche in sieben Klassen unterrichtet. Davon wird eine Grundschulstufen-Klasse als Partnerklasse an der Grundschule Regina-Ullmann-Schule geführt. Dem Förderzentrum sind zudem zwei Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung angegliedert. Das konduktive Einrichtungskonzept vernetzt die Schule, Heilpädagogische Tagesstätte sowie Therapie eng miteinander. Alle Kinder besuchen sowohl die Schule als auch die Heilpädagogische Tagesstätte.

Die Schule sucht:

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung oder ggfs. auch mit einem anderen Förderschwerpunkt

Außerdem werden vorausgesetzt:

- Kompetenzen in den Bereichen Teamführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- fundierte EDV-Kenntnissen
- Fähigkeit zur Koordination der Schulweiterentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Träger
- Identifikation mit dem Leitbild und dem Konzept des Trägers
- Visionen und Umsetzungswillen zur Entwicklung eines inklusiven Schulprofils und Positionierung unserer Schule in einem inklusiven Umfeld
- fachliche Kompetenz, Organisations- und Entscheidungskompetenz
- integrierende Führungspersönlichkeit, die kreativ und flexibel arbeiten kann
- Kenntnisse der konduktiven Förderung, Bereitschaft zur Weiterbildung sowie die gemeinsame Umsetzung mit den Leitungen der HPT und Therapie
- Bereitschaft zur Leitungsarbeit in einem transdisziplinären Team
- Erfahrungen in gelingender Elternarbeit im Sinne einer engen Erziehungspartnerschaft
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der ASV (Amtliches Schulverwaltungsprogramm)

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Lehrkräfte richten ihre Bewerbung bis zum **23. November 2020** direkt an die Regierung von Oberbayern, SG 41.1-1, **Frau R SchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Lehrkräfte senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **23. November 2020** an:

Pfennigparade Phoenix Schulen und Kitas GmbH
 Frau Beate Höß-Zenker
 Personalabteilung, Barlachstraße 26, 80804 München
 Mail: BewerbungenPhoenix@pfennigparade.de
 Telefonische Rückfragen unter Tel. 089 8393-6392

ERZBISCHÖFLICHES ORDINARIAT MÜNCHEN

Das Erzbischöfliche Ordinariat ist die zentrale Verwaltungsbehörde der Erzdiözese München und Freising.

Wir suchen für den Fachbereich Seminausbildung für Religionslehrer/innen i. K. und Gemeindeferenten/innen im Ressort Bildung zum **01.02.2021** eine

Fachbereichsleitung i. K. (m/w/d)

(Beschäftigungsumfang: 39 Stunden/Woche).

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- fachliche und organisatorische Leitung des Fachbereichs (inkl. Haushaltsplanung und -überwachung)
- Führung der unterstellten Mitarbeiter/innen sowie Personalplanung, -auswahl und -entwicklung
- Leiten und Koordinieren der Ausbildungsmaßnahmen bezogen auf den Religionsunterricht an Grund- und Mittelschulen für Religionslehrer/innen i. K. und Gemeindeferenten/innen
- Planen, Leiten und Moderieren von Fortbildungen und Seminarveranstaltungen
- Planen und Durchführen von Beratungsbesuchen, Feststellungsbesuchen und Lehrproben
- Sicherung und Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität unter Berücksichtigung wissenschaftlicher und staatlicher Standards
- Kooperation mit fachwissenschaftlichen, kirchlichen und staatlichen Einrichtungen sowie eigenständige Veröffentlichungen religionspädagogischer Beiträge in Fachbüchern und Fachzeitschriften.

Ihr Anforderungsprofil

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Religionspädagogik (Bachelor bzw. Diplom/FH) oder Universitätsstudium der Theologie mit abgeschlossener zweiter Dienstprüfung mit besonders guten Leistungsbeurteilungen oder Lehramt mit Unterrichtsfach Kath. Religionslehre mit besonders guten Ergebnissen in der 1. und 2. Ausbildungsphase
- umfassende Kenntnis von wesentlichen Faktoren von Lehr- und Lernprozessen sowie neuer religionspädagogischer Konzepte und ausgeprägte Fähigkeit zur reflektierten Auseinandersetzung mit theologischen, religionspädagogischen und -didaktischen Modellen
- Leitungskompetenz und Bereitschaft zu kontinuierlicher Fort- und Weiterbildung
- Flexibilität und Mobilität
- souveräner Umgang mit gängigen IT-Anwenderprogrammen sowie mit moderner Präsentationstechnik
- ausgeprägte persönliche Souveränität, Integrität und Glaubwürdigkeit.

Wir bieten Ihnen

- einen vielseitigen und interessanten Arbeitsplatz
- eine Vergütung nach ABD (entspricht TVöD)
- zahlreiche Zusatzleistungen, z. B. betriebliche Altersversorgung, Jobticket, Kinderbetreuungszuschuss.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Schulamtsdirektorin i. K. Franziska Pichler, Tel. 089 2137-1440 und E-Mail: fpichler@eomuc.de .

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben inkl. Gehaltsvorstellung, Lebenslauf und Zeugnisse) ausschließlich über das Bewerbungsportal des Erzbischöflichen Ordinariats bis spätestens zum **10.11.2020** ein. Die Referenznummer für diese Ausschreibung lautet: **2202**.

ERZBISCHÖFLICHES ORDINARIAT MÜNCHEN

Das Erzbischöfliche Ordinariat ist die zentrale Verwaltungsbehörde der Erzdiözese München und Freising.

Wir suchen für die **Abteilung Religionsunterricht an Realschulen, Gymnasien, beruflichen Schulen und übergeordnete Aufgaben** im Ressort Bildung, zunächst **befristet** für die Zeit **vom 15.02.2021 bis 17.02.2023**, einen

Fachreferenten (m/w/d)
für den Religionsunterricht an beruflichen Schulen
(Beschäftigungsumfang: Vollzeit sowie Teilzeit möglich).

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Fachaufsicht über den Religionsunterricht an beruflichen Schulen
- Mitwirkung an der Sicherung der Unterrichtsversorgung
- Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung des Religionsunterrichts in Kooperation mit Fachbetreuern, staatlichen Seminarlehrkräften sowie kirchlichen und staatlichen Institutionen
- redaktionelle Mitarbeit an der Zeitschrift „Informationen für den Religionsunterricht“
- Regelung der vorgesehenen Bezuschussung der Seminare für soziale und religiöse Bildung an landwirtschaftlichen Fachschulen und der jährlichen Fortbildungsveranstaltung
- Bearbeitung der Anträge auf Teilnahme am Religionsunterricht im Bereich der beruflichen Schulen
- Unterstützung der Abteilungsleitung (z. B. Bereitstellung von Unterlagen)
- Mitgestaltung der Homepage, Gestaltung eines Newsletters, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit.

Ihr Anforderungsprofil

- abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium und Referendariat (2. Staatsexamen) für das Lehramt an beruflichen Schulen bzw. Gymnasien mit Kath. Theologie als Unterrichtsfach oder universitärer Abschluss im Fach Katholische Theologie (Diplom / Magister modularisiert)
- einschlägige Berufserfahrung und Bewährung in der Unterrichtspraxis im Fach Katholische Religionslehre im Lehramt an beruflichen Schulen
- Kenntnis der Strukturen des beruflichen Schulwesens in Bayern
- Erfahrung im konzeptionellen, projektbezogenen und wissenschaftlich fundierten Arbeiten
- Kenntnisse und Fertigkeiten in Moderation und Präsentation sowie im Umgang mit gängigen Medien
- souveräner Umgang mit gängigen IT-Anwenderprogrammen (v. a. MS-Office)
- Zugehörigkeit zur katholischen Kirche und Kenntnisse kirchlicher Strukturen.

Wir bieten Ihnen

- einen vielseitigen und interessanten Arbeitsplatz
- eine Vergütung nach ABD (entspricht TVöD)
- zahlreiche Zusatzleistungen, z. B. betriebliche Altersversorgung, Jobticket, Kinderbetreuungszuschuss.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Studiendirektorin i. K. Ulrike Murr, Leitung der Abteilung Religionsunterricht an Realschulen, Gymnasien, beruflichen Schulen und übergeordnete Aufgaben, Tel. 089 2137-1539 und E-Mail: umurr@eomuc.de.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben inkl. Gehaltsvorstellung, Lebenslauf und Zeugnisse) ausschließlich über das Bewerbungsportal des Erzbischöflichen Ordinariats bis spätestens zum **18.11.2020** ein. Die Referenznummer für diese Ausschreibung lautet: **2242**.

DER ETWAS ANDERE OBERBAYERISCHE LEHRERTAG IN ZEITEN VON CORONA

35. Lehrertag des BLLV Oberbayern am 18. November 2020



Foto: Von Hagen

im Veranstaltungsforum Fürstenfeld
in Fürstenfeldbruck – heuer ohne
Verlagsausstellung und Workshops

LIVE IM STADTSAAL

(begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung über
die Homepage)

ONLINE ALS LIVESTREAM

von zu Hause aus. Link über die Homepage
des BLLV Oberbayern

<http://oberbayern.bllv.de/lehrrtag>

Stellen Sie der Hauptreferentin ab ca. 10:45 Uhr
Ihre Fragen zum Hauptreferat –
persönlich oder digital

9:00 Uhr: **HAUPTREFERAT**

SPONTAN SPITZE:

MIT HUMOR PUNKTEN – SOUVERÄN AUFTRETEN – ELEGANT KONTERN

mit Sabine Altena (Radio- und TV-Moderatorin, Reporterin, Redakteurin, Sprecherin, Journalistin)

In diesem Jahr findet unser Lehrertag statt – aber eben anders:



- Begrenzte Anzahl an zugewiesenen Plätzen im Stadtsaal für den Hauptvortrag
- **Keine Workshop-Angebote**
- **Keine Verlagsausstellung. Rabattaktion der Verlage!**
Links auf der Homepage des BLLV Oberbayern
- Keine Verpflegung
- Keine Kinderbetreuung

Anerkennung als Fortbildung bei Teilnahme:
Der Lehrertag wird als eine die staatliche Fortbildung ergänzende Maßnahme anerkannt.

Schriftliche Teilnahmebestätigung!

Lassen Sie sich auch in Zeiten von Corona das Hauptreferat am Lehrertag nicht entgehen!

Ihr BLLV Oberbayern

ACHTUNG: Die Präsenzteilnahme ist ausschließlich nach Anmeldung und bestätigter Zusage möglich!



Medienhinweise

Beim Verlag J. Maiß in München ist erschienen:

**Bayerische Schulrechtssammlung
Schul- und Dienstrecht für Lehrkräfte aller Schularten**
(begründet von Otto Wenger, bearbeitet von Andrea Lehner)
109. Ergänzungslieferung
Stand: 1. September 2020
230 Seiten, 58,00 Euro
Maiß Verlagsnummer 1834-109

Die Ergänzungslieferung mit 230 Seiten umfasst insbesondere folgende neue und geänderte Vorschriften:

- Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)
- Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG)
- Bayerische Schulordnung (BaySchO)
- Mittelschulordnung (MSO)
- Ausführungsverordnung Schulfinanzierungsgesetz (AVBaySchFG)
- Digitale Schülerzeitungen (KMS vom 21. Juli 2020)
- Hausunterrichtsverordnung (HUnterrV)
- Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)
- Leistungslaufbahngesetz (LbG)
- Verordnung zur Einführung eines verpflichtenden Arbeitszeitkontos für Lehrkräfte (AZKoV)

Darüber hinaus werden weitere Vorschriften sowie die Schnell-, Gesamtinhalts- und KMS-Übersicht samt Stichwortverzeichnis aktualisiert.